

For our Environment

Umwelt 
Bundesamt

Kleine Veränderungen können eine große Wirkung erzielen

Dr. Jutta Klasen
Umweltbundesamt Fachbereich IV – Chemikaliensicherheit

FORUM WASCHEN Multiplikatoren-Seminar 2015
Fulda, 05.03.2015

Was bedeutet „Nachhaltigkeit“?

- Das Konzept der Nachhaltigkeit stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft:
in einem Zeitraum darf nur soviel Holz geschlagen werden, wie nachwachsen kann.
- Der nachhaltige Umgang mit der Natur erlaubt ihr so, sich wieder zu regenerieren.
- In keinem Zeitalter vor uns haben wir die Ressourcen der Erde so intensiv genutzt wie heute.

Warum ist nachhaltiges handeln wichtig?

- Das weltweite Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum führt dazu, dass die Nachfrage nach Ressourcen (Energie, Rohstoffe, Flächen) steigt.
- Dadurch stehen zukünftig kaum noch ausreichende Ressourcen zur Verfügung.
- Eine Änderung unseres Verhaltens ist erforderlich, um künftigen Generationen eine Perspektive zu geben.

Die Nutzung von Ressourcen ist eine wesentliche Grundlage für unser Leben.

- Ein schonender und gleichzeitig effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen ist der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft.
- Ressourcenschutz ist Umweltschutz und praktizierte Nachhaltigkeit.

Was hat das mit Waschen und Reinigen zu tun?

- Auch beim Waschen und Reinigen werden Ressourcen benötigt.
- Wasser, Energie und die verwendeten Chemikalien sind z. B. solche Ressourcen.
- Aber auch die Flächen für den Anbau von Rohstoffen sind Ressourcen.

Was kann jeder Einzelne beitragen?

- Auf dem Weg zu einem umweltfreundlicheren Verhalten müssen wir oft nur Kleinigkeiten ändern, um Ressourcen besser zu nutzen.
- Durch effizientere Nutzung von Waschmaschine oder Spülmaschine lassen sich Energie und Wasser einsparen.
- Durch Beachtung der Dosierangabe bei Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel lässt sich Überdosierung vermeiden.

Hat sich da nicht schon was bewegt?

- Die für das Waschen erforderliche Dosierung ist in den letzten Jahren stark gesunken. Dies spiegelt sich jedoch im Gesamtverbrauch der Waschmittel kaum wieder.
- Auch beim Absenken der **durchschnittlichen** Waschtemperatur gibt es bisher kaum einen Fortschritt. Sie verbleibt bei 46° C.

Jahr	Waschmittelverbrauch [t]	Dosierung [g] ^{38,39}
1994	653.200	160
2001	631.000	122
2005	637.800	95
2008	610.000	85
2011	608.500	76
2012*	601.500	76

Jahr	Verbrauch pro Kopf [kg]
1994	8,0
2001	7,7
2005	7,7
2008	7,4
2010	7,7
2011	7,5
2012	7,3

Woran liegen die gleichbleibenden Verbrauchswerte?

- **Eventuell...**
- ... werden heute mehr Textilien pro Person und Tag benutzt,
- ...werden Textilien gewaschen, obwohl diese noch sauber sind,
- ...wird die Waschmaschine heute weniger voll beladen,
- ...wird dramatisch überdosiert.

Vermeintlich kleine Veränderungen im täglichen Handeln können große Wirkung erzielen.

- **Beispiel 1 - Ressource: Rohstoffe/Chemikalien**
- Ziel: effizientere Nutzung der Waschmaschine
- Praktische Umsetzung: Beim Normalwaschgang im Programm Koch-/Buntwäsche die Waschtrommel **voll** befüllen
- Einsparpotenzial: mindestens ein Waschgang pro Person und Jahr
- Ergebnis: Bundesweit führt dies bei einer Dosierung von 65 Gramm Waschmittel bereits zu einer **Entlastung von ca. 5.250 Tonnen Waschmittel für das Abwasser.**

Vermeintlich kleine Veränderungen im täglichen Handeln können große Wirkung erzielen.

- **Beispiel 2 - Ressource: Wasser**
- Ziel: effizientere Nutzung der Waschmaschine
- Praktische Umsetzung: Beim Normalwaschgang im Programm Koch-/Buntwäsche die Waschtrommel **voll** befüllen.
- Einsparpotenzial: mindestens ein Waschgang pro Person und Jahr
- Ergebnis: Die Einsparung von nur einem Waschgang pro Person und Jahr führt bundesweit bereits zu einer **Einsparung von ca. 4 Millionen m³ Wasser.**

Vermeintlich kleine Veränderungen im täglichen Handeln können große Wirkung erzielen.

- **Beispiel 3 - Ressource: Energie**
- Ziel: effizientere Nutzung der Waschmaschine
- Praktische Umsetzung: Beim Normalwaschgang im Programm Koch-/Buntwäsche die Waschtrommel **voll** befüllen.
- Einsparpotenzial: mindestens ein Waschgang pro Person und Jahr
- Ergebnis: Die Einsparung von nur einem 30-Grad-Waschgang pro Person und Jahr führt bundesweit bereits zu einer **Einsparung von ca. 24 Millionen kWh Strom.**

Vermeintlich kleine Veränderungen im täglichen Handeln können große Wirkung erzielen.

- **Beispiel 4 - Ressource: Energie**
- Ziel: Nutzung energiesparender Waschprogramme
- Praktische Umsetzung: Beim Normalwaschgang bei **geringerer Temperatur aber längerer Laufzeit** waschen.
- Einsparpotenzial: Die Energieeinsparung pro Waschgang zwischen 40-Grad- und 60-Grad-Wäsche beträgt ca. 44% bzw. 0,4 kWh.
- Ergebnis: Bundesweit führt dies bereits bei einer Wäsche pro Person zu einer **Einsparung von ca. 32 Millionen kWh Strom.**

Und was bedeutet das in der Summe?

- Der durchschnittliche Stromverbrauch privater Haushalte in Deutschland lag 2012 bei 137 Milliarden kWh pro Jahr*.
- * Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft BDEW, Energie-Info Stromverbrauch im Haushalt, 2013
- Das entspricht einem Pro-Kopf-Verbrauch von ca. 1.700 kWh.
- Durch effiziente Nutzung der Geräte könnten ca. 56 Millionen kWh Strom jährlich eingespart werden.
- **Dies entspricht dem jährlichen Strombedarf von ca. 33.000 Personen.**

Ressourcenschutz beim Waschen hat Grenzen

- Hin und wieder muss aus gesundheitlichen Gründen bei höheren Temperaturen gewaschen werden, auch wenn dafür mehr Energie benötigt wird.
- So ist zum Beispiel zur Bekämpfung von Milben, Läusen oder anderen Insekten eine Waschtemperatur von 60° C erforderlich.
- Zur Vermeidung der Entwicklung eines Biofilms und von unangenehmen Gerüchen muss mindestens monatlich bei 60° C mit bleichmittelhaltigem Vollwaschmittelpulver gewaschen werden.

Weitere Informationen

- Auf der Homepage des FORUM WASCHEN unter
- www.forum-waschen.de
- www.forum-waschen.de/aktionstag-nachhaltig-abwaschen.html/aktionstag-nachhaltig-ab-waschen.html

- Auf der Homepage des Umweltbundesamtes unter
- www.umweltbundesamt.de/themen/chemikalien/waschreinigungsmittel/umweltbewusst-waschen-reinigen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Umweltbundesamt

Fachbereich IV

Chemikaliensicherheit

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 / 2103 0

e-mail: buergerservice@uba.de

Postanschrift:

Postfach 1406, 06813 Dessau-Roßlau